

# PRESSEMITTEILUNG



7. September 2007 Nr. 20

SPD-Antrag gegen ausbeuterische Kinderarbeit in der 43. Plenarsitzung des Saar-Landtages, Mittwoch, 12. September:

## „Aktion 3. Welt Saar“ begrüßt SPD Antrag gegen ausbeuterische Kinderarbeit

### Landesweites Bündnis angeregt

„Wenn der Landtag am nächsten Mittwoch diesen Antrag annimmt, so würde das Saarland eine Vorreiterrolle im Kampf gegen ausbeuterische Kinderarbeit einnehmen“. So kommentiert Wolfgang Johann von der „Aktion 3. Welt Saar“ den Antrag der SPD Landtagsfraktion, wonach öffentliche Stellen im Saarland auf Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit verzichten sollen. Johann ist der Autor der Flugschrift „Gute Kinderarbeit-schlechte Kinderarbeit. Ein Plädoyer für Kinderrechte“ von der „Aktion 3. Welt Saar“, die bisher in zwei Auflagen (50.000 Ex.) erschien und saarlandweit an alle Kommunen verteilt wurde. „Insbesondere freut es mich, dass die SPD sich unserer Initiative anschließt, wonach öffentliche Stellen und Kommunen hier aktiv werden sollen.“ Die Aufträge aller Kommunen umfassen in Deutschland rund 360 Milliarden Euro. Im Saarland hat sich bisher die Gemeinde Rehlingen-Siersburg dem Aufruf der „Aktion 3. Welt Saar“ angeschlossen und im Dezember 2005 einen entsprechenden Beschluss gefasst. Der DGB-Saar unterstützt diese Initiative. Dieses landesweite Bündnis möchte die „Aktion 3. Welt Saar“ ausweiten. Wenn immer mehr öffentliche Stellen den Kauf von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit verweigern, so nützt dies den Kindern in der 3. Welt.

„Anders als Kinder und Jugendliche in Deutschland, die hauptsächlich freiwillig arbeiten, um sich zusätzliche Konsumbedürfnisse zu erfüllen, sind Kinder in der so genannten 3. Welt oft gezwungen zu arbeiten, um die Existenz ihrer Familie zu sichern oder um ihre Schulbildung zu finanzieren“, so Wolfgang Johann. Wichtig ist, dass arbeitende Kinder mehr Rechte bekommen und dass die Eltern der Kinder gerechtere Löhne erhalten. Dann sind Kinder nicht mehr gezwungen zu arbeiten, zum Beispiel zum Nähen von Fußbällen oder dem Hauen von Grabsteinen. Ein reines staatliches Verbot von Kinderarbeit ohne gerechtere Löhne für die Eltern drängt die Kinderarbeit lediglich in den illegalen Bereich.

Die vierseitige Flugschrift „Gute Kinderarbeit-schlechte Kinderarbeit“ wird kostenlos abgegeben. Kontakt, Information, Referentenvermittlung: Aktion 3. Welt Saar, Weiskirchener Str. 24, 66679 Losheim am See, Telefon 06872 / 9930-56, E-Mail: [a3wsaar@t-online.de](mailto:a3wsaar@t-online.de), [www.a3wsaar.de](http://www.a3wsaar.de). Sie ist auch im Internet einzusehen unter: [http://www.a3wsaar.de/fileadmin/A3WSaar/flugschrift/Flugschrift\\_Kinderarbeit\\_auf12.pdf](http://www.a3wsaar.de/fileadmin/A3WSaar/flugschrift/Flugschrift_Kinderarbeit_auf12.pdf)

#### Aktion 3. Welt Saar

Weiskirchener Str. 24  
66679 Losheim am See

Fon 06872 9930-56  
Fax 06872 9930-57

[a3wsaar@t-online.de](mailto:a3wsaar@t-online.de)  
[www.a3wsaar.de](http://www.a3wsaar.de)

Geschäftskonto  
Bank1Saar  
Kto. Nr. 3 447 9011  
BLZ 591 900 00

Spendenkonto Postbank  
Saarbrücken  
Kto. Nr. 1510 663  
BLZ 590 100 66

Mitglied in:  
**DPVV**  
Paritätischer  
Wohlfahrtsverband

**BUKO**  
Bundeskoordination  
Internationalismus

Die  
**AKTION 3. WELT SAAR**  
ist als gemeinnützig  
anerkannt